

»Wichtig war, dass alle an uns geglaubt haben«

Franziska Kuntze, 40 (Foto oben), und Verena Carney, 42, Schuh-Label „Pololo“



„Ich fand keine vernünftigen Kinderschuhe und dachte: ‚Warum es nicht selbst probieren?‘. Die ersten 30 Paar haben wir testweise auf dem Weihnachtsmarkt verkauft und gleich unsere ersten Stammkunden gewonnen. Schon im März standen unsere Modelle dann in den Fachgeschäften.

Trotz des schnellen und großen Erfolgs war uns immer am Wichtigsten, dass wir uns nicht zwischen Kindern und Beruf entscheiden müssen, sondern beides gut vereinbaren können.

Damit das stressfrei klappt, halten wir uns an feste Arbeitszeiten und eine klare Aufgabenteilung, so dass wir nicht beide an allen Ecken tätig sind und uns unnötig aufreiben.



Rückblickend würden wir sagen, dass für unseren Erfolg der Spaß an der Sache und die Bereitschaft, alles zu geben, mit ausschlaggebend waren.

Das Gleiche gilt für die Unterstützung durch Familie und Freunde: Dass sie stets an uns geglaubt haben, gab uns Kraft, Mut und das gute Gefühl, jemanden an der Seite zu haben, dem wir vertrauen können. Wenn es um die Firma und betriebswirtschaftliche Fragen geht, empfehlen wir zudem die Handelskammer, die auf konkrete Fragen wirklich hilfreiche Antworten weiß. Und ab einer bestimmten Firmengröße kann ein professionelles Coaching Gold wert sein – gerade, wenn es um Kennzahlen, Personal und den Blick von außen geht.“